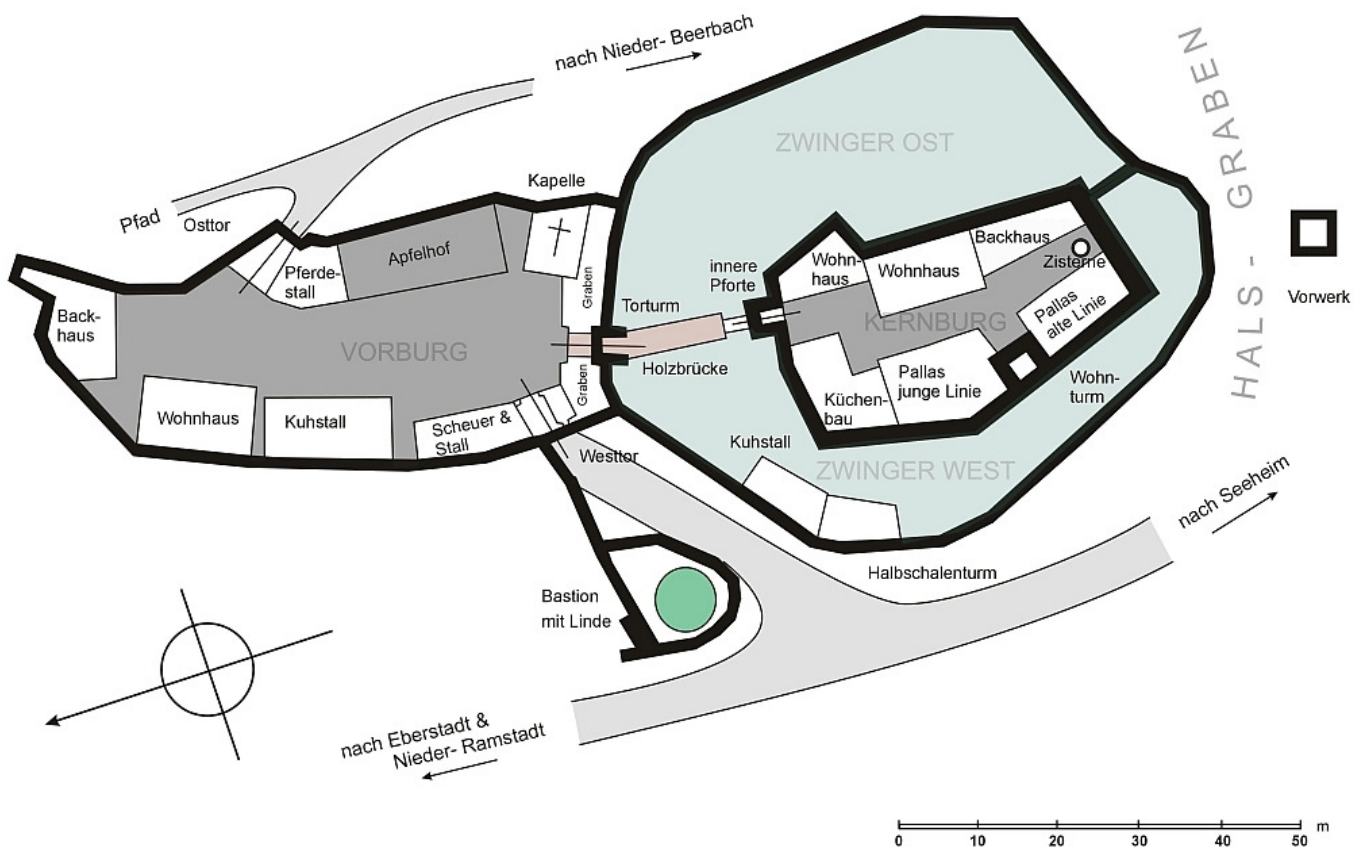


Grundriß der Burg Frankenstein

Rekonstruktionsversuch des Aussehens der Burg im 16. Jahrhundert

Der wohl erste Rekonstruktionsversuch des ursprünglichen Aussehens der frühneuzeitlichen Burg stammt von Carl Kraus, Baurat in Darmstadt. Die von ihm erstellten Zeichnungen beziehen sich auf ein Inventarium aus dem Jahr 1556. Darin sind die Gebäude der Burg genau beschrieben.

Dieses von Hans IV. von Frankenstein erstellte Inventarium, heute im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt aufbewahrt, war auch für Michael Müller eine wichtige Grundlage. Er bewertete die Original-Quelle noch einmal völlig neu und zog noch weitere Urkunden heran, vorwiegend aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In diesen Akten wird der Erhaltungszustand und das Aussehen der Burg mehrfach beschrieben. Sehr aufschlußreich waren zudem eine große Zahl von Zeichnungen, die im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert die verfallende Burg abbildeten. Aus all diesen Quellen, ergänzt durch umfassendes Literaturstudium, eigene Aufmaße, eine Grabung sowie Radaruntersuchungen entstand 2007 der neue Grundriß.



Grundriß der Burg im 16. Jahrhundert.

Rekonstruktionsversuch von Michael Müller aufgrund neuerer Forschungen